

Stadt Tecklenburg	zuständiger FB: 60 Planen, Bauen u. Umwelt	Datum:
	Aktenzeichen:	02.02.2016
Sitzungsvorlage Nr. 019 / 2016		
Anlage		
<input type="checkbox"/> für den Haupt- und Finanzausschuss	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik	am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> für den Werkausschuss des Abwasserwerkes	am 18.02.2016	TOP 2
<input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Familie, Schule und Sport	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Rat	am	TOP
öffentliche Sitzung		
<u>Betreff:</u>		
Konzepterstellung für die Abwasserbeseitigung von Tecklenburg Nord und Ledde.		
<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>		
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung	<input checked="" type="checkbox"/> Auswirkung s. Sachverhalt	
Zuständiger Haushaltsplan:		
<input type="checkbox"/> Ergebnisplan		
<input type="checkbox"/> Finanzplan A (lfd. Verwaltungstätigkeit)	<input type="checkbox"/> Finanzplan B (Investitionstätigkeit)	
<input type="checkbox"/> Folgekosten (Auswirkungen siehe Sachverhalt)		
<u>Beschlussvorschlag:</u>		
Der Ausschuss nimmt Kenntnis.		
_____	_____	_____
Bürgermeister/in	FB-Leiter/in	Zust. Bearbeiter/in

Sachdarstellung, Begründung:

Das Abwasser aus dem Stadtteil Tecklenburg-Nord wird derzeit mittels Pumpwerk nach Ibbenbüren-Laggenbeck gepumpt und von dort mittels der vorhandenen Freigefälleleitung nach Ibbenbüren-Püsselbüren zur Zentralkläranlage geleitet und dort gereinigt. Der entsprechende Vertrag über die Abwasserbeseitigung endet am 31.12.2018.

Am 03.12.2015 fand ein Gespräch bei der Stadt Ibbenbüren über die Abwasserbeseitigungsgebühr ab dem Jahr 2019 statt.

Die Stadt Ibbenbüren teilte jetzt auf erneute Nachfrage mit, dass ab dem Jahr 2019 für die Reinigung des Abwassers die Gebühr sich deutlich erhöhen wird. Derzeit zahlt die Stadt Tecklenburg für die Reinigung und Durchleitung bis zur Kläranlage Ibbenbüren 1,07 €/cbm an die Stadt Ibbenbüren. Ab dem Jahr 2019 wird von der Stadt Ibbenbüren der volle Gebührensatz der Stadt Ibbenbüren geltend gemacht, der derzeit 2,62 € beträgt.

Unter dieser Voraussetzung ist eine Überleitung der Abwasser von Tecklenburg-Nord und Ledde nach Ibbenbüren als nicht mehr wirtschaftlich anzusehen.

Die Stadt Tecklenburg hat für die Überprüfung der Abwasserbeseitigung von Tecklenburg-Nord und Ledde mit der Emscher Wassertechnik GmbH Kontakt aufgenommen. Die Emscher Wassertechnik GmbH mit Sitz in Essen versteht sich als moderner Dienstleister rund um das Thema Wasser. Als Unternehmen der Emscher Genossenschaft bietet die Emscher Wassertechnik GmbH neben der Ingenieurkompetenz ein breitgefächertes Dienstleistungsangebot und umfangreiche Betriebserfahrungen von über 50 Kläranlagen.

Im Gespräch wurden folgenden Varianten für die Abwasserbeseitigung abgesprochen:

Variante 1: Ausbau der Kläranlage Ledde für die gesamte Abwassermenge von Ledde und Tecklenburg-Nord und Außerbetriebnahme der Überleitung nach Ibbenbüren.

Variante 2: Überleitung der Abwassermenge aus Ledde und Tecklenburg-Nord unter Berücksichtigung des vorhandenen Pumpwerkes Ledde nach Leeden und Ausbau der Kläranlage Leeden.

Variante 3: Wirtschaftliche Gegenüberstellung der beiden genannten Varianten im Vergleich zu einer Überleitung der gesamten Abwassermenge von Tecklenburg-Nord und Ledde nach Ibbenbüren.

Auf Grundlage der Variantenbewertung soll ein Konzept zur Abwasserbeseitigung/-reinigung erstellt werden.

In der Ausschusssitzung wird der Geschäftsführer Prof. Dr. Ing. habil. Holger Scheer von der Emscher Wassertechnik das Unternehmen vorstellen und die Leistungen erläutern.